



# HANDBUCH

**DKG**   
KREBSGESELLSCHAFT

**ONKOZERT**

27.11.2017

# Inhalt

1.	Einleitung .....	2
2.	Installation .....	3
2.1.	Installationsvorbereitungen .....	3
2.2.	Deinstallation der OncoBox .....	4
2.3.	Installation .NET Framework 4.6.1 .....	4
2.4.	Installation OncoBox.....	6
2.4.1.	OncoBox Setup-Assistent.....	6
2.4.2.	Installation starten .....	7
2.4.3.	Installation beenden .....	8
3.	Beschreibung des „Auswahl XML-Datensatz“ – Fensters .....	9
3.1.	Schritt 1 .....	10
3.2.	Schritt 2 .....	12
3.3.	Schritt 3 .....	12
3.4.	Schritt 4 .....	13
4.	Beschreibung des OncoBox – Hauptfensters.....	14
4.1.	Das Menü „DKG“ .....	14
4.1.1.	DKG – Basisdaten .....	15
4.1.2.	DKG - Kennzahlen.....	15
4.1.3.	DKG - Ergebnisqualität.....	16
4.1.4.	DKG – ICIQ, IIEF 2015 .....	17
4.1.5.	DKG – ICIQ, IIEF 2012 .....	17
4.1.6.	DKG – Kaplan-Meier.....	17
4.1.7.	DKG – Export ZipMap.....	17
4.2.	Das Menü „Fallbetrachtung“ .....	18
4.2.1.	Fallbetrachtung – Gesamtbetrachtung.....	18
4.2.2.	Fallbetrachtung – Basisdaten .....	20
4.2.3.	Fallbetrachtung – Auffälligkeiten.....	20
4.2.4.	Fallbetrachtung – Einzel-Patienten .....	21
4.2.4.1.	Patienten – Patientenprofil.....	21
4.2.4.2.	Patienten – Kennzahlen.....	21
4.2.4.3.	Patienten – Liste „Auffälligkeiten“.....	22
4.2.4.4.	Patienten – Ergebnisqualität.....	23
5.	Weitere Funktionen.....	24
5.1.	Patientenprofil.....	24
5.2.	Gruppieren .....	24
5.3.	Filter .....	25
5.4.	Sprachauswahl.....	26

## 1. Einleitung

Durch die OncoBox ist eine Darlegung der Kennzahlen sowie der Ergebnisqualität gemäß den Zertifizierungsanforderungen auf Basis der XML-Technologie möglich. Die OncoBox kann aufgrund dieser XML-Technologie in jedes Tumordokumentationssystem einschließlich Krebsregister integriert werden.

Die OncoBox bildet durch die Standardisierung der Daten und der einheitlichen Algorithmen die Basis für eine Vergleichbarkeit der Daten. Ein weiteres, elementares Merkmal der OncoBox ist die Qualitätssicherung der Daten auf Patientenebene, die den Zentren / Krebsregistern als internes Verifizierungstool zur Verfügung steht.

Die OncoBox wird direkt an das Tumordokumentationssystem angebunden. Somit ist ein Daten-Export außerhalb der bisherigen Systemumgebung nicht notwendig, was hinsichtlich des Datenschutzes eine zentrale Bedeutung hat. Einzelne Patientendaten bleiben somit in den von den Zentren bereits genutzten Tumordokumentationssystemen bzw. bei dem jeweiligen Krebsregister.

## 2. Installation

Die neueste Version der Software kann von der Homepage heruntergeladen werden. Gehen Sie dazu auf <http://www.xml-oncobox.de> und speichern Sie die Setup-Datei auf Ihrem Computer.

Führen Sie die Installationsdatei aus. Wenn Sie Windows Vista oder Windows 7 benutzen, müssen Sie das Ausführen der Datei bestätigen. Das ist nur einmal nötig, d.h. Sie müssen dies nicht bei jedem Start der OncoBox wiederholen.



### Hinweis!

Abhängig davon, welche Windows-Version Sie benutzen und wie Sie die Benutzeroberfläche von Windows eingestellt haben, weicht die grafische Darstellung auf Ihrem System möglicherweise von den im Folgenden dargestellten Abbildungen ab. Die Funktionen sind aber identisch und für alle Versionen der OncoBox gleich.

### 2.1. Installationsvorbereitungen

Bevor Sie mit der Installation beginnen, überprüfen Sie bitte, ob Ihr Computer die Systemvoraussetzungen für die OncoBox erfüllt.

Für die Installation wird eines der folgenden Betriebssysteme benötigt:

- **Microsoft Windows**

- Windows Versionen die neuer sind als Windows XP z.B. Windows Vista, Windows 7, Windows 10
- Prozessor - mindestens 1 GHz
- mindestens 100 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Bildschirmauflösung 1024 x 768 oder höher
- Administratorrechte auf Ihrem System

- **GNU/Linux (Linux) und Mac OS X**

Die OncoBox funktioniert nur unter Microsoft Windows, sie ist mit anderen Betriebssystemen nicht kompatibel.



### Vorsicht!

Falls auf Ihrem Rechner bereits eine Version von OncoBox installiert ist, müssen Sie die OncoBox vorher deinstallieren.

## 2.2. Deinstallation der OncoBox

Löschen Sie bitte nicht einfach das Verzeichnis mit dem Namen OncoBox, sondern nutzen Sie die Software-Verwaltung von Windows, um die OncoBox korrekt zu deinstallieren. Lassen Sie sich zunächst die auf Ihrem Computer installierten Programme anzeigen:

**Start → Systemsteuerung → Programme → Programme und Funktionen**

Wählen Sie dann aus der Liste der installierten Programme zuerst OncoBox und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

Auch bei der Deinstallation werden Sie möglicherweise gefragt, ob Sie Änderungen an Ihrem Rechner vornehmen wollen. Stimmen Sie auch hier diesen Fragen zu.

## 2.3. Installation .NET Framework 4.6.1

Um die OncoBox zu benutzen, muss zuerst .NET Framework 4.6.1 installiert werden.

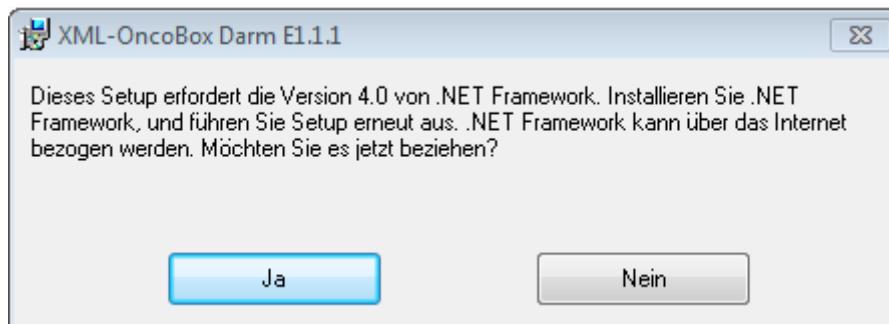


Abbildung 1 Installation .Net Framework 4.6.1

Nach einem Klick auf **Ja** kommen Sie zu dem Download Center - Microsoft .Net Framework 4.6.1 Client Profile. Klicken Sie auf **Herunterladen**.

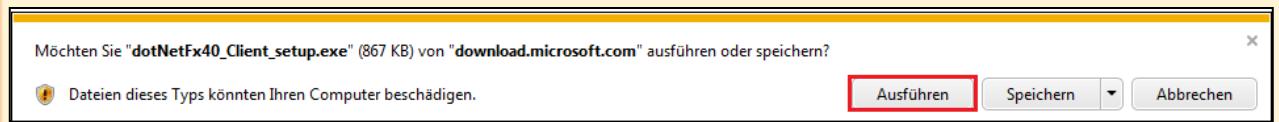


*Abbildung 2 Download Center .NET Framework 4.6.1*

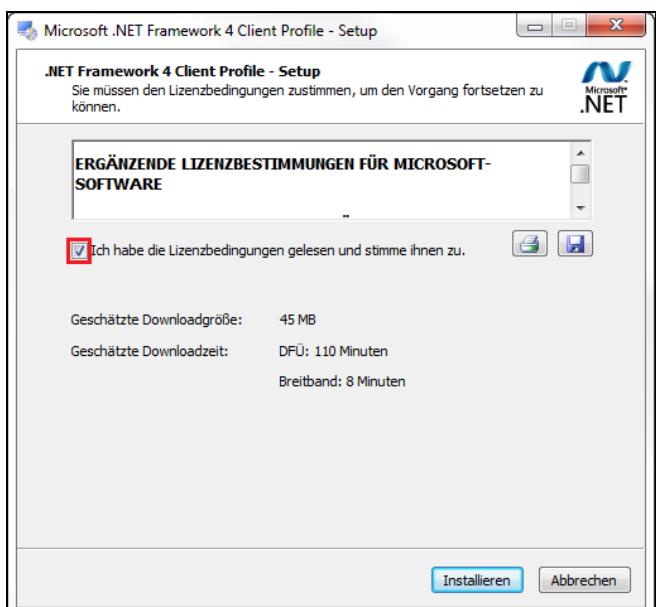


### Vorsicht!

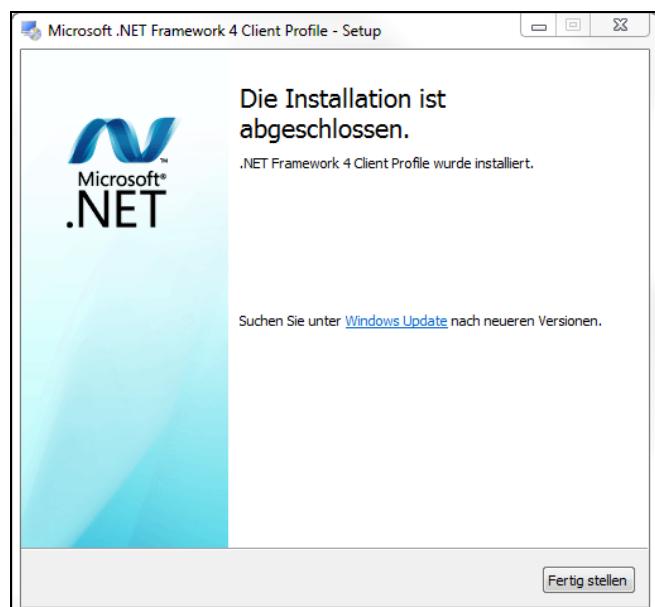
Sie müssen das Ausführen der Datei bestätigen:



In diesem Fenster können Sie den Software-Lizenzbedingungen zustimmen, damit Sie die Installation fortsetzen können. Klicken Sie anschließend auf **Installieren**.



*Abbildung 3 Software Lizenzbedingungen*



*Abbildung 4 Installation beenden*

Wenn der Set-Up-Assistent so wie in Abbildung 4 dargestellt wird, haben Sie Microsoft .Net Framework 4.6.1 installiert. Sie müssen den Assistenten nur noch mit Klick auf **Fertig stellen** abschließen.

## 2.4. Installation OncoBox

Nach der Installation von Microsoft .Net Framework 4.6.1 muss das OncoBox Setup erneut ausgeführt werden.

### 2.4.1. OncoBox Setup-Assistent

Im ersten Fenster können Sie noch keine Einstellungen vornehmen. Sie bekommen hier einige Hinweise hinsichtlich des Urheberrechtsgesetzes.

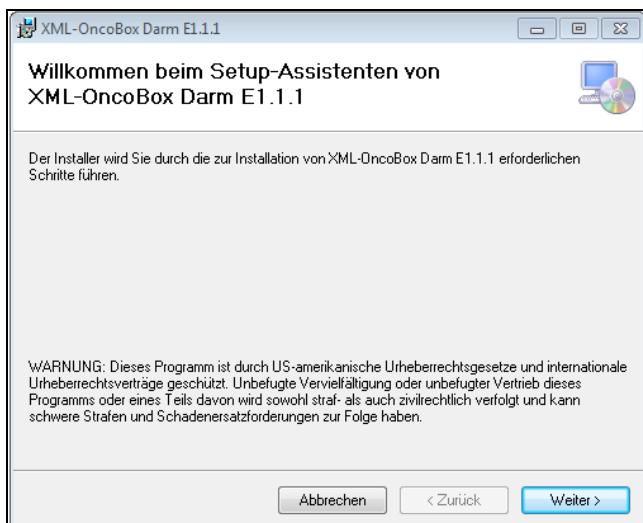


Abbildung 5 XML-OncoBox Setup-Assistent

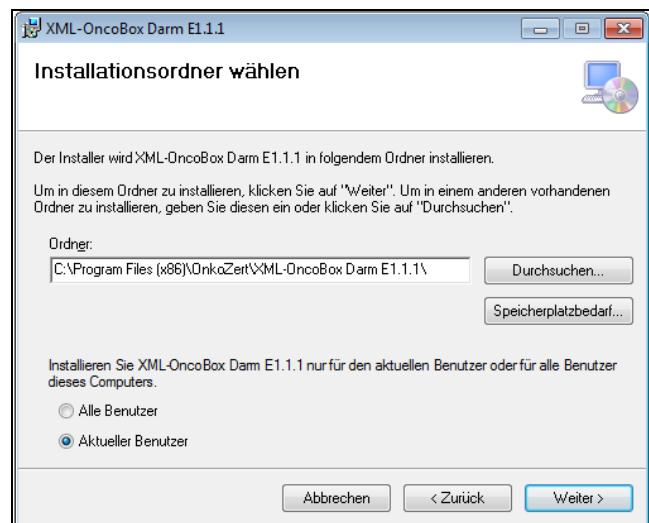


Abbildung 6 Installationsordner wählen

Nach einem Klick auf **Weiter** gelangen Sie zu dem Dialog **Installationsordner wählen** (Abbildung 6). Hier können Sie den Ort (Ordner) auswählen, in dem die Dateien gespeichert werden sollen. Standardmäßig wird ein neuer Ordner auf dem Desktop angelegt. Sie können aber den Pfad mittels Klick auf **Durchsuchen...** ändern.

Etwas weiter unten finden Sie die Auswahlmöglichkeit, ob diese Anwendung global (für alle Benutzer) oder nur für das aktuelle Konto installiert werden soll. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Die Installationsdateien werden nun extrahiert und in den von Ihnen gewählten Ordner kopiert.

## 2.4.2. Installation starten

Stellen Sie sicher, dass Sie alles richtig eingestellt haben und klicken anschließend auf **Weiter**. Daraufhin wird die Installation gestartet. Dieser Schritt kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

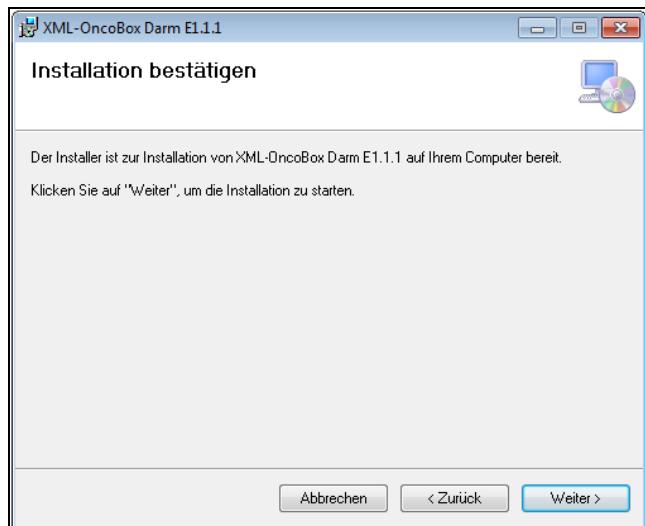


Abbildung 7 Installation bestätigen

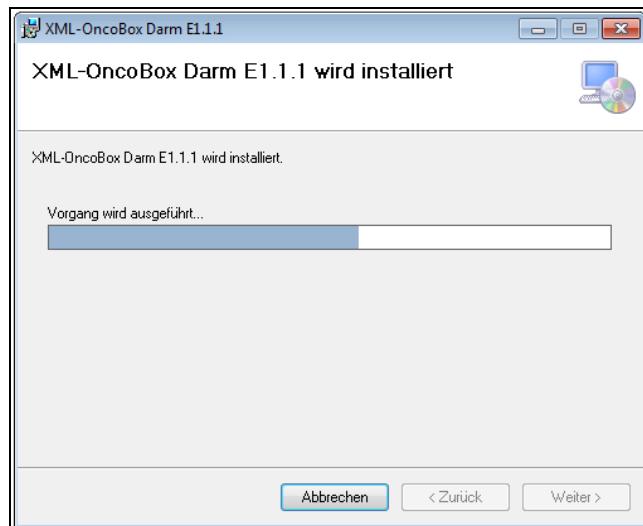


Abbildung 8 XML-OncoBox wird installiert

### 2.4.3. Installation beenden

Wenn der Set-Up-Assistent so wie in Abbildung 9 dargestellt wird, haben Sie die OncoBox installiert. Sie müssen die Installation nur noch mit einem Klick auf **Schließen** fertigstellen.

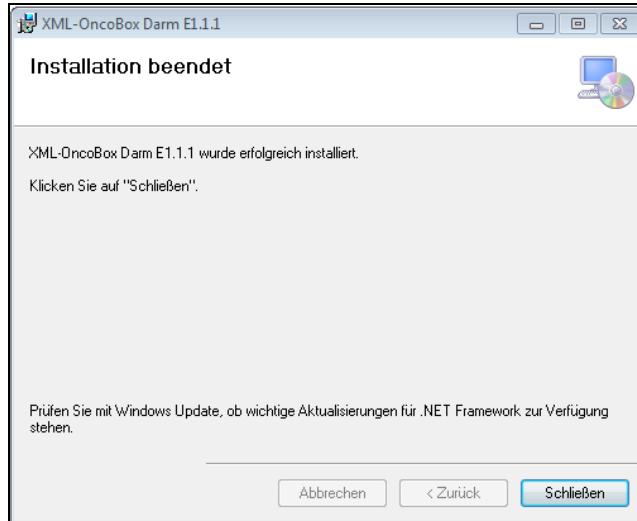


Abbildung 9 Installation beenden

### 3. Beschreibung des „Auswahl XML-Datensatz“ – Fensters

Nach erfolgreicher Installation der OncoBox erscheint auf dem Desktop das OncoBox Symbol (Abbildung 10, roter Kreis). Durch Doppelklick wird die Anwendung gestartet.



Abbildung 10 Installation beendet



#### Hinweis!

Bitte beachten Sie, dass vor Benutzung der OncoBox eine XML-Datei aus dem verifizierten Tumordokumentationssystem mit den zu betrachtenden Datensätzen abgelegt werden muss. Die Daten verlassen das Zentrum nicht, sondern werden im Zentrum von der lokal installierten Version der OncoBox verarbeitet.

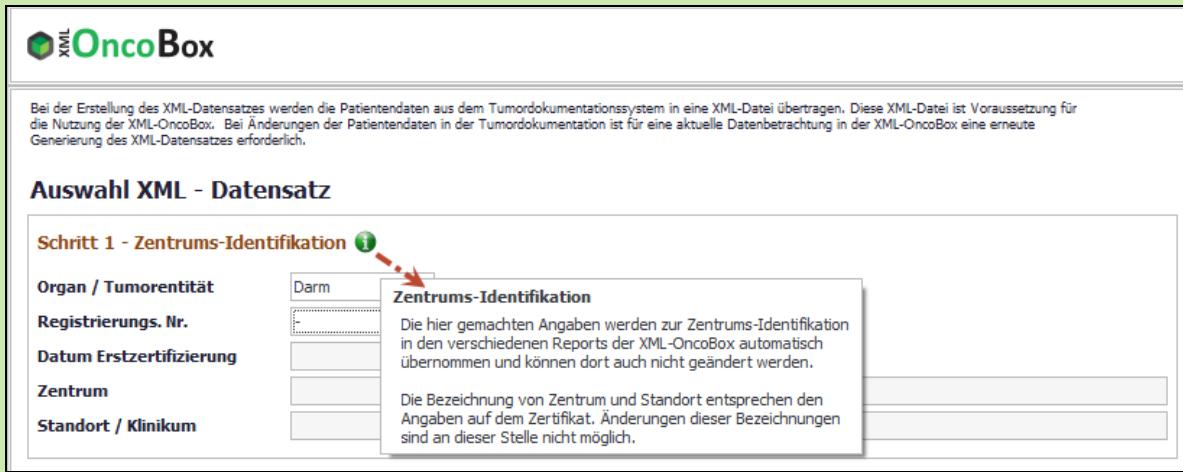
Nach dem Start der OncoBox erscheint ein Auswahlfenster (Abbildung 11). Hier können Sie zunächst die Sprache auswählen. Die folgenden Schritte Nr. 1 und 2 sind für alle OncoBoxen identisch (OncoBox Brust, OncoBox Darm, OncoBox Prostata)

Abbildung 11 Auswahlfenster



## Hinweis!

Über die Informationsbuttons erhalten Sie verschiedene Informationen zu den einzelnen Auswahlsschritten.



Bei der Erstellung des XML-Datensatzes werden die Patientendaten aus dem Tumordokumentationssystem in eine XML-Datei übertragen. Diese XML-Datei ist Voraussetzung für die Nutzung der XML-OncoBox. Bei Änderungen der Patientendaten in der Tumordokumentation ist für eine aktuelle Datenbetrachtung in der XML-OncoBox eine erneute Generierung des XML-Datensatzes erforderlich.

**Auswahl XML - Datensatz**

**Schritt 1 - Zentrums-Identifikation**

Organ / Tumorentität	Darm
Registrierungs. Nr.	<input type="text"/>
Datum Erstzertifizierung	<input type="text"/>
Zentrum	<input type="text"/>
Standort / Klinikum	<input type="text"/>

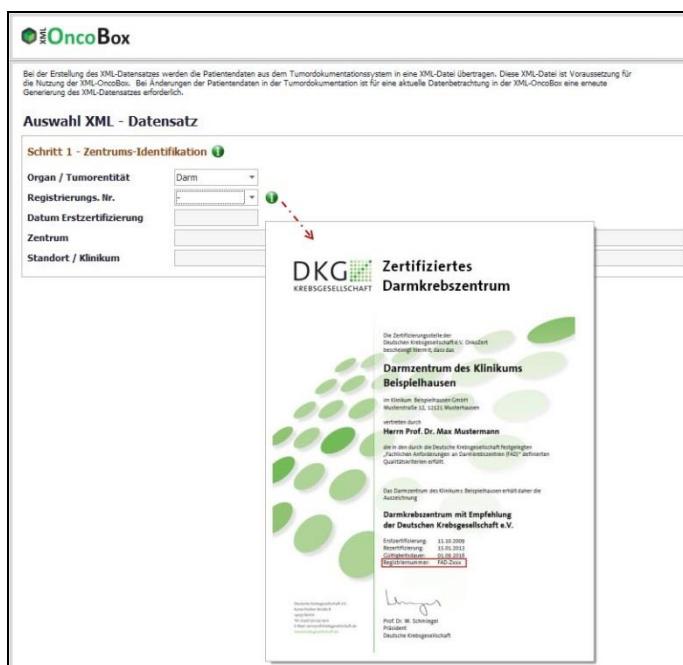
**Zentrums-Identifikation**

Die hier gemachten Angaben werden zur Zentrums-Identifikation in den verschiedenen Reports der XML-OncoBox automatisch übernommen und können dort auch nicht geändert werden.

Die Bezeichnung von Zentrum und Standort entsprechen den Angaben auf dem Zertifikat. Änderungen dieser Bezeichnungen sind an dieser Stelle nicht möglich.

### 3.1. Schritt 1

Nachdem das Organ / die Tumorentität ausgewählt wurde, ist die Auswahl der Registrierungsnummer Ihres Zentrums erforderlich. Sie können die Registrierungsnummer dem Hauptzertifikat Ihres Zentrums entnehmen (Abbildung 12).



Bei der Erstellung des XML-Datensatzes werden die Patientendaten aus dem Tumordokumentationssystem in eine XML-Datei übertragen. Diese XML-Datei ist Voraussetzung für die Nutzung der XML-OncoBox. Bei Änderungen der Patientendaten in der Tumordokumentation ist für eine aktuelle Datenbetrachtung in der XML-OncoBox eine erneute Generierung des XML-Datensatzes erforderlich.

**Auswahl XML - Datensatz**

**Schritt 1 - Zentrums-Identifikation**

Organ / Tumorentität	Darm
Registrierungs. Nr.	<input type="text"/>
Datum Erstzertifizierung	<input type="text"/>
Zentrum	<input type="text"/>
Standort / Klinikum	<input type="text"/>

**Zertifiziertes Darmkrebszentrum**

**DKG** KREBSGESELLSCHAFT

**Darmzentrum des Klinikums Bielefeld**

Die Zertifizierungsbehörde, die Deutsche Krebsgesellschaft e.V., bescheinigt Ihnen, dass Sie das Darmzentrum des Klinikums Bielefeld als Zertifiziertes Darmkrebszentrum (ZDZ) akkreditiert hat.

**Darmzentrum des Klinikums Bielefeld**  
In: 33602 Bielefeld, Celler Straße 12, 33101 Münsterhausen  
vertritt durch:  
**Herrn Prof. Dr. Max Mustermann**  
die in den durch die Deutsche Krebsgesellschaft festgelegten „Qualitätskriterien“ erfüllt.

Das Darmzentrum des Klinikums Bielefeld erhält daher die Auszeichnung:

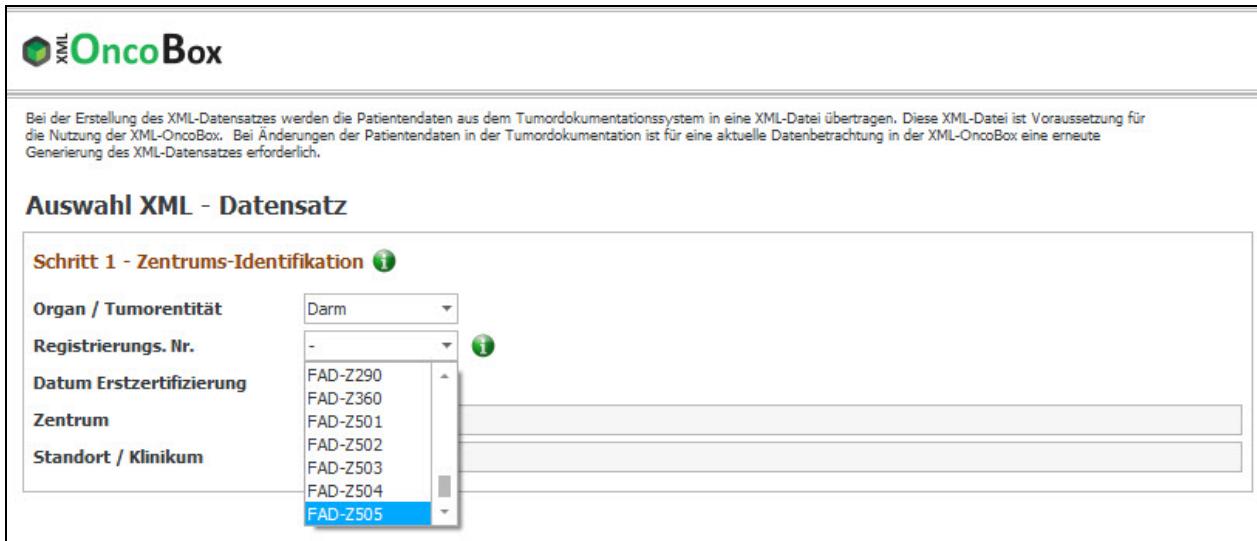
**Darmkrebszentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.**

Erfüllungserklärung: 11.01.2012  
Rezertifizierung: 11.01.2015  
Begründungen: FDD-Zertifiziert

  
Prof. Dr. M. Schmitz  
Präsident  
Deutsche Krebsgesellschaft

Abbildung 12 Registrierungsnummer

Wählen Sie nun Ihre Registrierungsnummer aus der Liste aus.

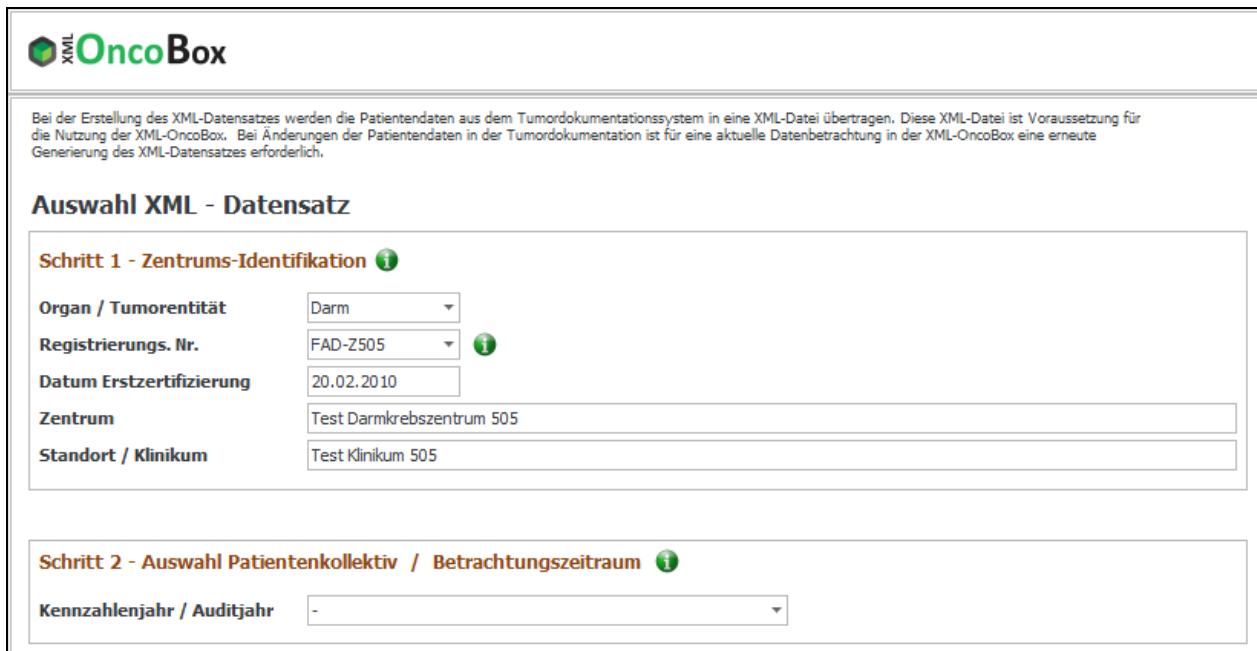


The screenshot shows the "Auswahl XML - Datensatz" (Selection XML - Dataset) screen. At the top, there is a note about transferring patient data from the tumor documentation system to an XML file. Below this, the "Schritt 1 - Zentrums-Identifikation" (Step 1 - Center Identification) section is shown. It includes dropdown menus for "Organ / Tumorentität" (Darm), "Registrierungs. Nr." (FAD-Z505), "Datum Erstzertifizierung" (20.02.2010), "Zentrum" (Test Darmkrebszentrum 505), and "Standort / Klinikum" (Test Klinikum 505). A scrollable list of registration numbers is visible on the right, with "FAD-Z505" highlighted in blue.

Abbildung 13 Auswahl Registrierungsnummer

Die restlichen Felder werden nun automatisch ergänzt, so dass auch das Datum der Erstzertifizierung, die Zentrumsbezeichnung und der Standort erscheinen. Diese Angaben entsprechen den Angaben auf dem Zertifikat und können an dieser Stelle nicht verändert werden.

Bitte beachten Sie, dass die in Schritt 1 gemachten Angaben zur Zentrums-Identifikation automatisch in die verschiedenen Reports der OncoBox übernommen werden.



The screenshot shows the same "Auswahl XML - Datensatz" screen after the registration number has been selected. The "Registrierungs. Nr." field now contains "FAD-Z505". The other fields ("Datum Erstzertifizierung", "Zentrum", and "Standort / Klinikum") have been automatically populated with the values from Step 1. Below this, the "Schritt 2 - Auswahl Patientenkollektiv / Betrachtungszeitraum" (Step 2 - Selection Patient Population / Observation Period) section is partially visible, showing a dropdown menu for "Kennzahlenjahr / Auditjahr" (Year).

Abbildung 14 Automatische Ergänzung

### 3.2. Schritt 2

Wählen Sie das Kennzahlenjahr / Auditjahr, das von der OncoBox betrachtet werden soll.

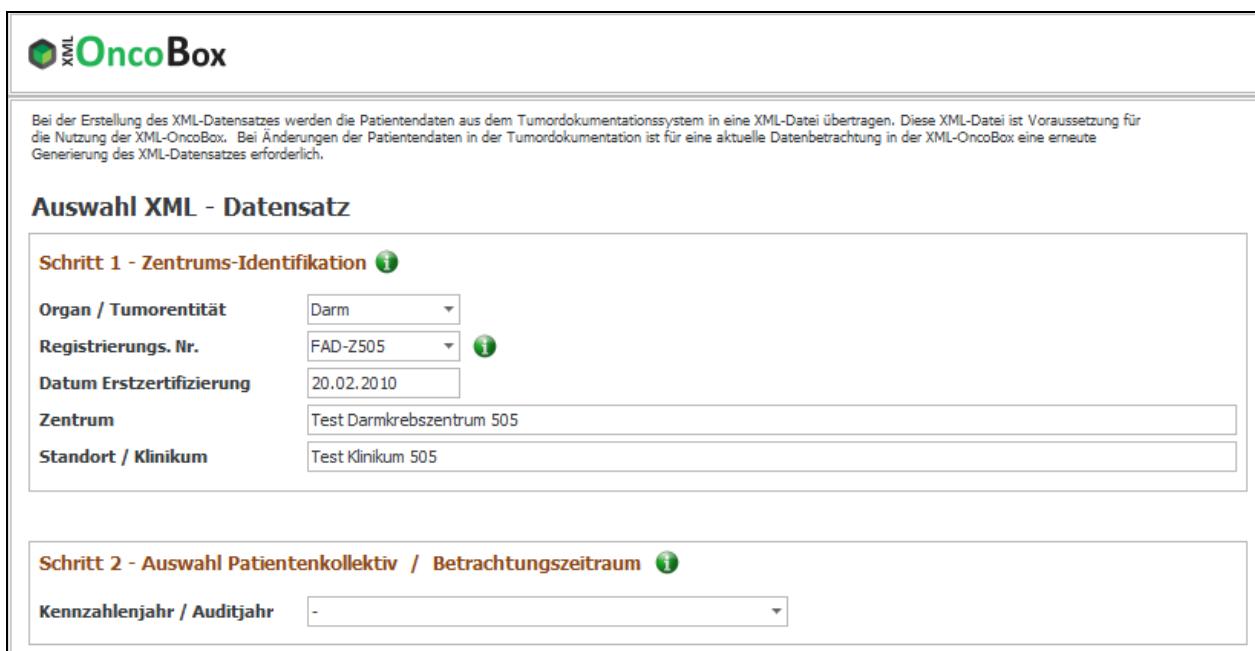


Abbildung 15 Kennzahlenjahr / Auditjahr wählen

### 3.3. Schritt 3

Nun erfolgt die Auswahl der XML-Dateien. Mit einem Klick auf **Datei auswählen** (Abbildung 16) können Sie die gewünschte XML-Datei (Abbildung 17, roter Kreis) auswählen, die aus einem verifizierten Tumordokumentationssystem in ein bestimmtes Verzeichnis (hier: auf dem Desktop) abgelegt wurde. Mit einem Klick auf das zweite **Datei auswählen** können Sie die XML-Datei mit den Ergebnissen der Patientenbefragung auswählen.

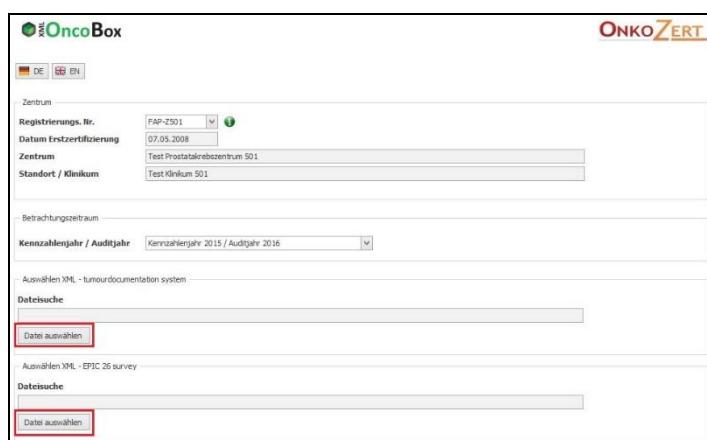


Abbildung 16 XML-Datei auswählen

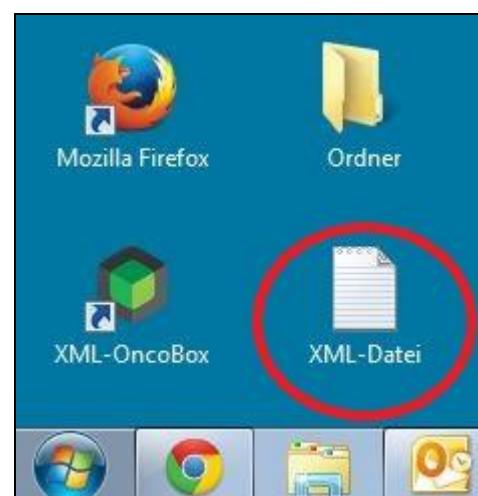
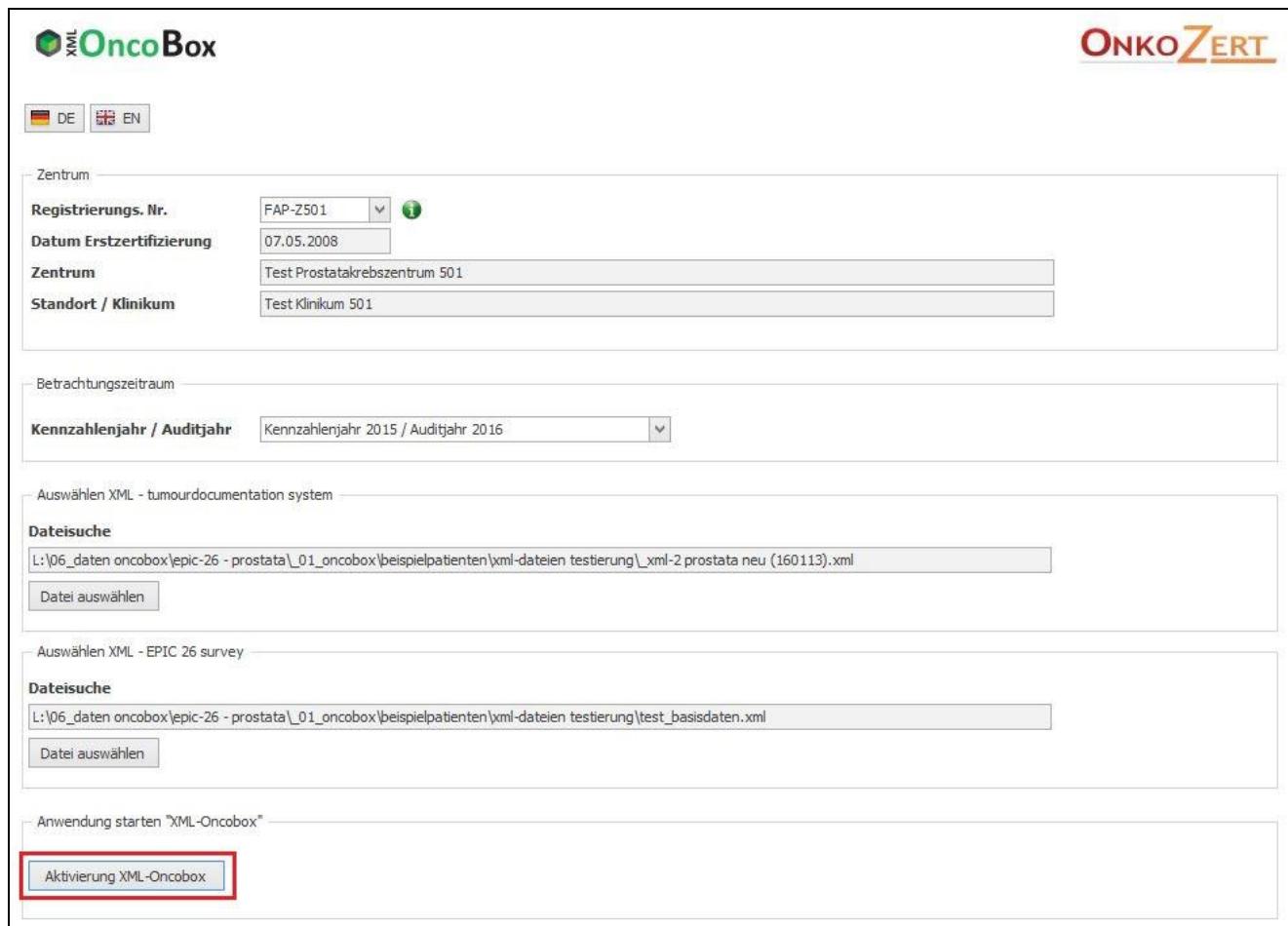


Abbildung 17 Speicherort XML-Datei

### 3.4. Schritt 4

Mit einem Klick auf **Aktivierung OncoBox** (Abbildung 18) werden die XML-Dateien durch die OncoBox verifiziert und ausgewertet. Dieser Schritt kann, je nach Größe der XML-Dateien, etwas dauern.

Nach Einlesen der Daten erscheint das Hauptfenster der OncoBox.



The screenshot shows the OncoBox application interface. At the top left is the logo 'XML OncoBox'. At the top right is the 'ONKOZERT' logo. Below the logo are language selection buttons for DE (German) and EN (English). The main area contains several input fields and dropdown menus:

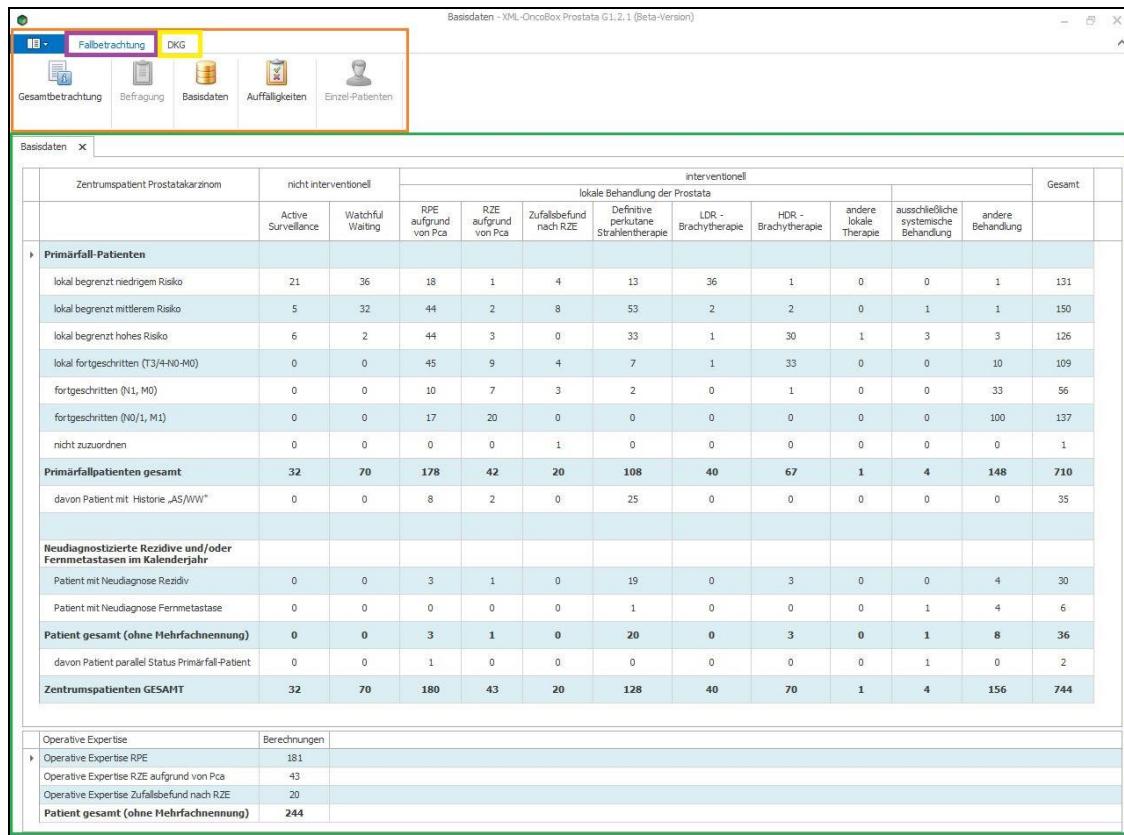
- Zentrum:**
  - Registrierungs. Nr.: FAP-Z501
  - Datum Erstzertifizierung: 07.05.2008
  - Zentrum: Test Prostatakrebszentrum 501
  - Standort / Klinikum: Test Klinikum 501
- Betrachtungszeitraum:**
  - Kennzahlenjahr / Auditjahr: Kennzahlenjahr 2015 / Auditjahr 2016
- Auswählen XML - tumourdocumentation system:**
  - Dateisuche: L:\06\_daten oncobox\epic-26 - prostata\\_01\_oncobox\beispielpatienten\xml-dateien testierung\\_xml-2 prostata neu (160113).xml
  - File select button: Datei auswählen
- Auswählen XML - EPIC 26 survey:**
  - Dateisuche: L:\06\_daten oncobox\epic-26 - prostata\\_01\_oncobox\beispielpatienten\xml-dateien testierung\test\_basisdaten.xml
  - File select button: Datei auswählen
- Anwendung starten "XML-Oncobox":**
  - Activation button: Aktivierung XML-Oncobox

Abbildung 18 Aktivierung OncoBox

## 4. Beschreibung des OncoBox – Hauptfensters

Das Hauptfenster (Abbildung 19) ist in ein Menü (orange) und eine Tabelle (grün) unterteilt.

Durch das Menü wird die Tabelle gesteuert. Im Menü kann man auswählen zwischen Fallbetrachtung (violett) und DKG (gelb). Unter DKG findet man die Darstellung aller zertifizierungsrelevanten Daten.



Basisdaten												
Zentrumspatient Prostatakarzinom	nicht interventionell		interventionell							Gesamt		
	Active Surveillance	Watchful Waiting	RPE aufgrund von Pca	RZE aufgrund von Pca	Zufallsbefund nach RZE	Definitive perkutane Strahlentherapie	LDR - Brachytherapie	HDR - Brachytherapie	andere lokale Therapie	ausschließliche systemische Behandlung		
<b>Primärfall-Patienten</b>												
lokal begrenzt niedrigem Risiko	21	36	18	1	4	13	36	1	0	0	1	131
lokal begrenzt mittlerem Risiko	5	32	44	2	8	53	2	2	0	1	1	150
lokal begrenzt hohes Risiko	6	2	44	3	0	33	1	30	1	3	3	126
lokal fortgeschritten (T3/4-N0-M0)	0	0	45	9	4	7	1	33	0	0	10	109
fortgeschritten (N1, M0)	0	0	10	7	3	2	0	1	0	0	33	56
fortgeschritten (N0/1, M1)	0	0	17	20	0	0	0	0	0	0	100	137
nicht zuzuordnen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
<b>Primärfallpatienten gesamt</b>	<b>32</b>	<b>70</b>	<b>178</b>	<b>42</b>	<b>20</b>	<b>108</b>	<b>40</b>	<b>67</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>148</b>	<b>710</b>
davon Patient mit Historie „AS/WW“	0	0	8	2	0	25	0	0	0	0	0	35
<b>Neudiagnostizierte Rezidive und/oder Fernmetastasen im Kalenderjahr</b>												
Patient mit Neudiagnose Rezidiv	0	0	3	1	0	19	0	3	0	0	4	30
Patient mit Neudiagnose Fernmetastase	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	4	6
<b>Patient gesamt (ohne Mehrfachnennung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>36</b>
davon Patient parallel Status Primärfall-Patient	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2
<b>Zentrumspatienten GESAMT</b>	<b>32</b>	<b>70</b>	<b>180</b>	<b>43</b>	<b>20</b>	<b>128</b>	<b>40</b>	<b>70</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>156</b>	<b>744</b>
<b>Berechnungen</b>												
Operative Expertise												
Operative Expertise RPE	181											
Operative Expertise RZE aufgrund von Pca	43											
Operative Expertise Zufallsbefund nach RZE	20											
<b>Patient gesamt (ohne Mehrfachnennung)</b>	<b>244</b>											

Abbildung 19 Hauptfenster OncoBox

### 4.1. Das Menü „DKG“

Im Menü DKG können die fünf verschiedene Tabellen „Basisdaten“, „Kennzahlen“, „Ergebnisqualität“, „ICIQ, IIEF 2015“, „ICIQ, IIEF 2012“, „Kaplan-Meier“, „Export ZipMap“ und „Generierung Excel-Kennzahlenbogen“ ausgewählt werden (Abbildung 20).

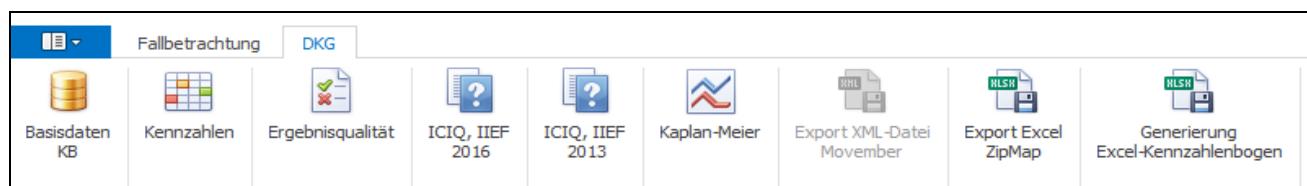
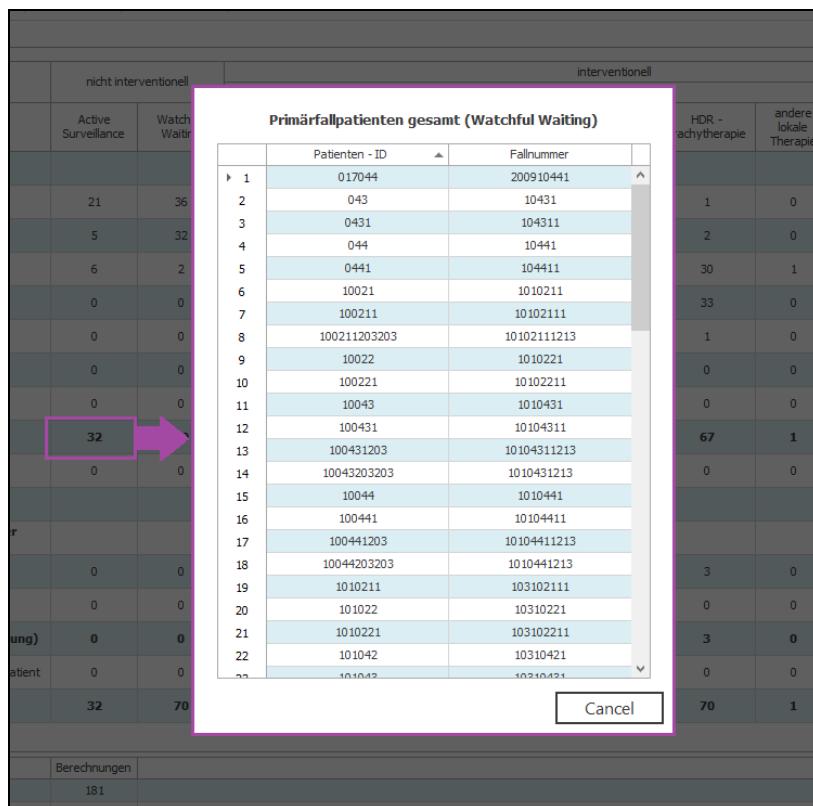


Abbildung 20 DKG Menü

#### 4.1.1. DKG – Basisdaten

Die Basisdaten zeigen die Primär- und Zentrumsfälle des Ausgewählten Kennzahlenjahres. Die Fälle werden dort nach Risikogruppen getrennt den Behandlungspfaden zugeordnet. Diese Tabelle entspricht exakt der Auflistung in den Basisdaten der Excel-Datei. Durch Doppelklick auf eine der Zahlen erhalten Sie eine Auflistung aller betreffenden Fälle (Abbildung 21)



	nicht interventionell		interventionell	
	Active Surveillance	Watchful Waiting	HDR - brachytherapie	andere lokale Therapie
21	36			
5	32			
6	2			
0	0			
0	0			
0	0			
32	0			
0	0			
0	0			
0	0			
0	0			
0	0			
0	0			
0	0			
32	70			
Berechnungen				
181				
42				

Abbildung 21 Doppelklick Basisdaten

#### 4.1.2. DKG - Kennzahlen

Unter dem Menüpunkt **Kennzahlen** sehen Sie die Berechnung für die einzelnen Kennzahlen.



##### Vorsicht!

Mit der OncoBox kann die Kennzahl 8 (Studienquote) und die Kennzahl 18 (Salvage-Radiotherapie bei rezidiviertem Pca) nicht berechnet werden. Diese ist später in der exportierten Excel-Datei zu ergänzen.

Mit einem Klick auf die Zahl in der Zähler- und Nenner-Spalte erhalten Sie eine Übersicht über die dort gelisteten Patienten (Abbildung 22).

Zähler: Patienten, die stationär oder ambulant psychoonkologisch betreut wurden			Nenner: Primärfälle und Patienten mit Erstmanifestation eines Rezidivs und / oder Fernmetastasierung			
	Patienten - ID	Fallnummer		Patienten - ID	Fallnummer	
1	001	10011		1	001	10011
2	0011	100111		2	0011	100111
3	004	10041		3	002	10021
4	0041	100411		4	003	10031
5	005	10051		5	004	10041
6	0051	100511		6	0041	100411
7	006	10061		7	005	10051
8	0061	100611		8	0051	100511
9	015	10151		9	006	10061
10	017	10171		10	0061	100611
11	0171	101711		11	0071	100711
12	019	10191				

Nicht im Zähler		
	Patienten - ID	Fallnummer
1	002	10021
2	003	10031
3	0071	100711
4	008	10081
5	008	100812
6	0081	100811
7	009	10091
8	0091	100911
9	010	100101

Abbildung 22 Kennzahlenbogen - Fallauflistung Zähler, Nenner

#### 4.1.3. DKG - Ergebnisqualität

Unter dem Menüpunkt **Ergebnisqualität** finden Sie die Matrix Ergebnisqualität (Abbildung 23). Die in rot markierten Zellen geben die Follow-Up-Quote der entsprechenden Jahre an und die unterste Zelle gibt die durchschnittliche Follow-Up-Quote wieder.

Ergebnisqualität									
B	C	Angabe Primärfälle	Follow-Up-Meldungen		DFS		OAS		
			D	F	G	I	J	L	
Relevante Nachsorgejahre	Angabe Jahr Primärfälle	Anzahl Primärfälle (posttherapeutisch tumorfrei)	Patienten mit Follow-Up 1	Follow-Up Quote in % (F / D)	DFS (Disease Free Survival) absolut	DFS (Disease Free Survival) in %	OAS (Overall Survival) absolut	OAS (Overall Survival) in %	
relevant	2009	87	87	100,00%	0	0,00%	87	100,00%	
relevant	2010	29	29	100,00%	29	100,00%	29	100,00%	
relevant	2011	58	58	100,00%	29	50,00%	58	100,00%	
relevant	2012	29	29	100,00%	0	0,00%	0	0,00%	
relevant	2013	29	29	100,00%	29	100,00%	29	100,00%	
			Follow-Up Quote der letzten 2-4	100,00%					

Abbildung 23 Matrix Ergebnisqualität

#### 4.1.4. DKG – ICIQ, IIEF 2015

Unter diesem Menüpunkt sehen Sie die Auswertung der Patientenbefragung mittels des DKG-Fragebogens (ICIQ, IIEF, Lebensqualität und Gesundheitszustand) für das ausgewählte Kennzahlenjahr. Durch einen Klick auf die jeweiligen Zahlen erhalten Sie eine Auflistung der Patienten.

#### 4.1.5. DKG – ICIQ, IIEF 2012

Unter diesem Menüpunkt sehen Sie die Auswertung der Patientenbefragung mittels des DKG-Fragebogens (ICIQ, IIEF, Lebensqualität und Gesundheitszustand) nach drei Jahren im Vergleich zur prätherapeutischen Erhebung. Auch hier ist es möglich über einen Klick auf die jeweiligen Zahlen eine Auflistung der Patienten zu erhalten.

#### 4.1.6. DKG – Kaplan-Meier

Unter dem Menüpunkt **Kaplan-Meier** finden Sie Kaplan-Meier Schätzer für den gesamten Beobachtungszeitraum, sowohl für das Disease-Free-Survival (Nr. 1) als auch für das Overall-Survival (Nr. 2). Über zwei Filter auf der linken Seite (Nr.3) können Sie sich ihre individuellen Kaplan-Meier Schätzer anzeigen lassen. Wenn Sie etwas am Filter geändert haben, müssen Sie danach auf „Ergebnisse aktualisieren“ klicken (Nr. 4), damit die Schätzer angepasst werden. Diese Übersicht gehört nicht zu den zertifizierungsrelevanten Daten.

Über den Button **Export Kaplan-Meier Schätzer** (Nr. 5) können Sie die angezeigten Kaplan-Meier Schätzer in eine Excel-Datei zu übertragen.

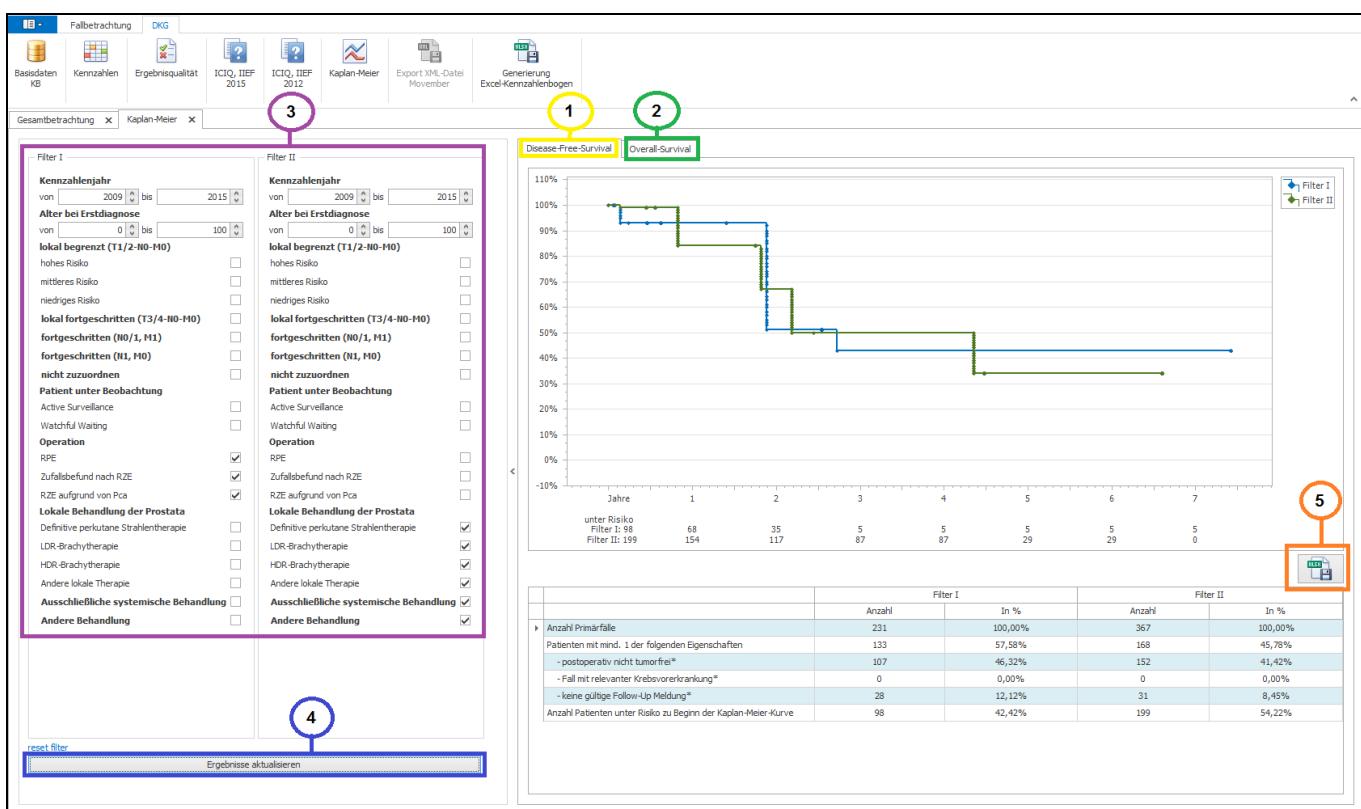


Abbildung 24 Kaplan-Meier

#### 4.1.7. DKG – Export ZipMap

Hier erhalten Sie eine Excel-Datei mit den Postleitzahlen Ihrer Patienten im Kennzahlenjahr. Diese Datei kann in die Anwendung [www.zipmap.de](http://www.zipmap.de) eingelesen werden. Auf Basis der Postleitzahlen kann die Anwendung verschiedene Karten erstellen, z.B. Heatmaps.

## 4.2. Das Menü „Fallbetrachtung“

Im Menü Fallbetrachtung können die drei Tabellen „Gesamtbetrachtung“, „Basisdaten“, „Auffälligkeiten“ und „Patienten“ ausgewählt werden (Abbildung 25).

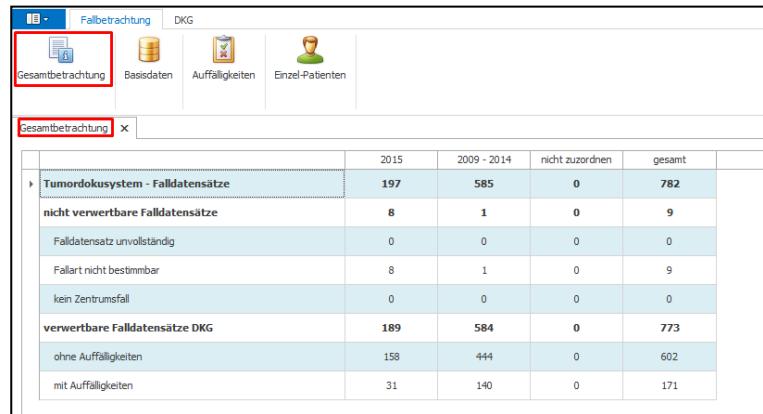


Abbildung 25 Menü „Fallbetrachtung“

### 4.2.1. Fallbetrachtung – Gesamtbetrachtung

Sie haben in der OncoBox auch die Möglichkeit, eine Übersicht aller Falldatensätze der XML-Datei zu betrachten. Klicken Sie dazu auf **Gesamtbetrachtung**.

In dieser Tabelle sehen Sie nun die Anzahl der Falldatensätze in der XML-Datei. Sie erhalten hier zudem eine Übersicht bei welchen Fällen die Fallart nicht bestimmt werden konnte, die unvollständig sind oder bei denen es sich um keinen Zentrumsfall handelt.



	2015	2009 - 2014	nicht zuzordnen	gesamt
Tumordokusystem - Falldatensätze	197	585	0	782
nicht verwertbare Falldatensätze	8	1	0	9
Falldatensatz unvollständig	0	0	0	0
Fallart nicht bestimmbar	8	1	0	9
kein Zentrumsfall	0	0	0	0
verwertbare Falldatensätze DKG	189	584	0	773
ohne Auffälligkeiten	158	444	0	602
mit Auffälligkeiten	31	140	0	171

Abbildung 26 Gesamtbetrachtung

Es gibt unterschiedliche Gründe, weshalb bei einem Fall die Fallart nicht bestimmt werden kann. Die häufigsten Ursachen sind, dass kein prätherapeutisches TNM vorhanden ist oder die Angaben zur Behandlung fehlen. Dies können Sie überprüfen, indem Sie einen Blick in das Profil des entsprechenden Falls werfen (siehe Abbildung 27)

Stammdaten	
Patienten ID	2012-125
FallNummer	2012-625
Fallart	
Geburtsdatum	05.11.1944
Datum Vorstellung im Zentrum	20.08.2012
Datum Erstdiagnose	07.08.2012
Einwilligung Befragung	Nein
Stichtag posttherapeutische Befragung	----
Diagnose	
Risikoklassifizierung	
prätherapeutisches TNM	
prätherapeutischer Gleason Score	4 + 4
PSA-Wert	27,00 ng/ml
Patient unter Beobachtung	
Active Surveillance	Nein
Watchful Waiting	Nein
Operation	
Operationsart	
Operationsdatum	
pathologisches TNM	
Resektionsrand	
Revisionsoperation	
Komplikation nach Clavien Dindo	-
Therapie	
Strahlentherapie	
andere lokale Therapie	
andere Therapie	
Follow-Up	
Lokalrezidiv	
Biochemisches Rezidiv	
Fernmetastasen	

Cancel

Abbildung 27 Profil

#### 4.2.2. Fallbetrachtung – Basisdaten

Diese Tabelle zeigt die Basisdaten für alle Fälle in der XML-Datei. Die Fälle werden dort nach Risikogruppen getrennt den Behandlungspfaden zugeordnet.

#### 4.2.3. Fallbetrachtung – Auffälligkeiten

In den Auffälligkeiten sind alle fehlerhaften bzw. nicht plausiblen Eingaben aufgelistet. Diese sollten nochmals überprüft und (falls möglich) korrigiert werden, um eine gute Datenqualität zu erhalten.

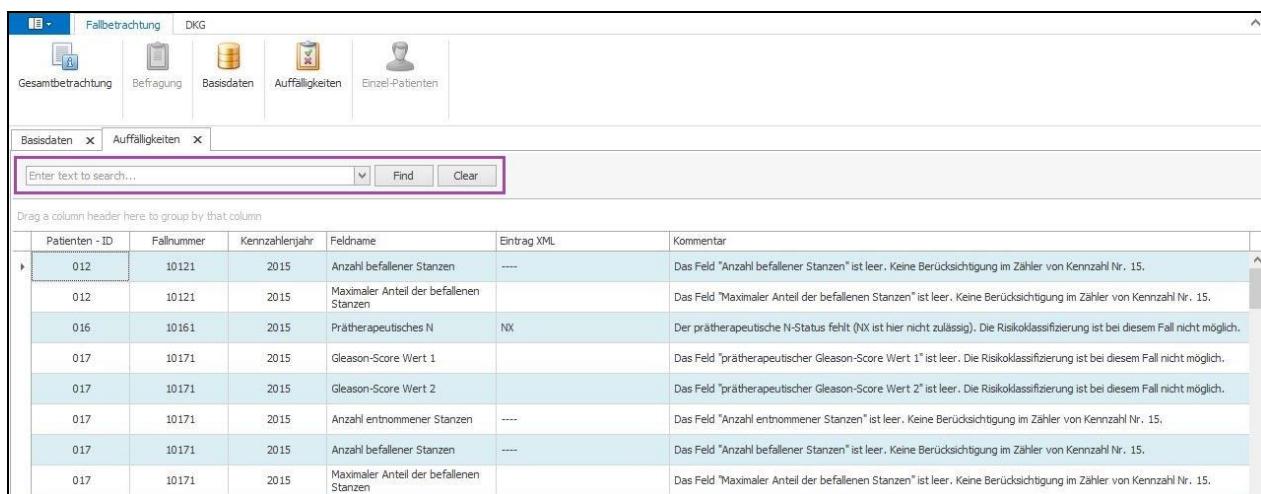
Als fehlerhafte Eingaben werden falsche oder fehlende Angaben in Pflichtfeldern aber auch nicht korrekte Beziehungen zwischen vollständig und korrekt bearbeiteten Feldern (z.B. Angabe von pN bei nicht operiertem Primärfall) gewertet. Es wird dabei keine medizinische, sondern eine formale Plausibilitätskontrolle durchgeführt.

Für die einzelnen Eingaben sind **Patient ID** und **Fallnummer** aufgeführt. In der Spalte **Feldname** können ein oder mehrere Kriterien hinterlegt sein.

Die Spalte **Eintrag XML** zeigt die erfolgten Eingaben (bei mehreren mit Strichpunkt voneinander getrennt). Wurde keine Eingabe gemacht, ist in dieser Spalte nichts zu sehen. Der **Kommentar** gibt Hinweise zum Grund der Fehlermeldung.

Zudem ist es hier möglich nach Patienten oder Fällen zu suchen (Abbildung 28 – violetter Rahmen).

Falls ein Fall in dieser Liste erscheint, ist er nicht automatisch aus den Basisdaten, dem Kennzahlenbogen und der Matrix Ergebnisqualität ausgeschlossen. Soweit es möglich ist, wird der Fall in die Berechnungen mit einbezogen.



Patienten - ID	Fallnummer	Kennzahnljahr	Feldname	Eintrag XML	Kommentar
012	10121	2015	Anzahl befallener Stanzen	----	Das Feld "Anzahl befallener Stanzen" ist leer. Keine Berücksichtigung im Zähler von Kennzahl Nr. 15.
012	10121	2015	Maximaler Anteil der befallenen Stanzen		Das Feld "Maximaler Anteil der befallenen Stanzen" ist leer. Keine Berücksichtigung im Zähler von Kennzahl Nr. 15.
016	10161	2015	Prätherapeutisches N	NX	Der prätherapeutische N-Status fehlt (NX ist hier nicht zulässig). Die Risikoklassifizierung ist bei diesem Fall nicht möglich.
017	10171	2015	Gleason-Score Wert 1		Das Feld "prätherapeutischer Gleason-Score Wert 1" ist leer. Die Risikoklassifizierung ist bei diesem Fall nicht möglich.
017	10171	2015	Gleason-Score Wert 2		Das Feld "prätherapeutischer Gleason-Score Wert 2" ist leer. Die Risikoklassifizierung ist bei diesem Fall nicht möglich.
017	10171	2015	Anzahl entnommener Stanzen	----	Das Feld "Anzahl entnommener Stanzen" ist leer. Keine Berücksichtigung im Zähler von Kennzahl Nr. 15.
017	10171	2015	Anzahl befallener Stanzen	----	Das Feld "Anzahl befallener Stanzen" ist leer. Keine Berücksichtigung im Zähler von Kennzahl Nr. 15.
017	10171	2015	Maximaler Anteil der befallenen Stanzen		Das Feld "Maximaler Anteil der befallenen Stanzen" ist leer. Keine Berücksichtigung im Zähler von Kennzahl Nr. 15.

Abbildung 28 Fallbetrachtung – Auffälligkeiten

#### 4.2.4. Fallbetrachtung – Einzel-Patienten

Um die Patientenansicht zu erhalten, wählen Sie im Menü Fallübersicht den Menüpunkt „Einzel-Patienten“ aus.

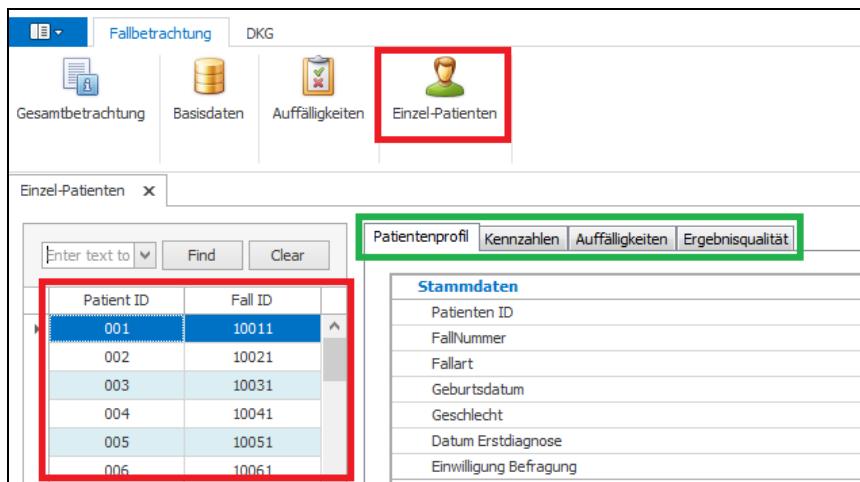


Abbildung 29 Menüpunkt „Einzel-Patienten“

Es öffnet sich die Patientenliste auf der linken Seite. Dort kann durch Klick ein Patient ausgewählt werden. Zudem besteht die Möglichkeit einen Patienten über die ID oder Fallnummer über das Suchfeld zu suchen.

Nach Auswahl eines Patienten ist es dann möglich auf der rechten Seite einen der vier Reiter (in Abbildung 29 grün markiert) auszuwählen. Deren Funktionen werden in folgenden Abschnitten erklärt.

##### 4.2.4.1. Patienten – Patientenprofil

Bei Klick auf den Reiter „Übersicht“ öffnet sich die Patientenakte ([siehe Kapitel 5.1](#)).

##### 4.2.4.2. Patienten – Kennzahlen

Durch einen Klicken auf „Kennzahlen“ erscheint die Darstellung aller Kennzahlen, in welchen der ausgewählte Patient vorkommt.

Patientenprofil	Kennzahlen	Auffälligkeiten	Ergebnisqualität
Nr	Kennzahldefinition	Zähler	Nenner
► 1 a)	Anzahl Primärfälle Prostatakarzinom	X	
1 b)	2 Aufteilung Primärfälle mit lokal begrenztem Prostatakarzinom	X	
2 a)	Vorstellung in der wöchentlichen prätherapeutischen Konferenz (über Urologie)	X	X
6	Psychoonkologische Betreuung	X	X
7	Beratung Sozialdienst	X	X
8	Studenteninhalte		X
11	Definitive Strahlentherapie		X
13	HDR-Brachytherapie		X
14	Befundbericht Stanzbiopsie	X	X

Abbildung 30 Patienten - Kennzahlen

Diese Übersicht zeigt nicht nur in welcher Kennzahl ein Patient vorkommt, sondern auch ob dieser im Zähler und/oder Nenner gezählt wird.

#### 4.2.4.3. Patienten – Liste „Auffälligkeiten“

Über den Reiter „Liste „Auffälligkeiten“ erscheint eine Auflistung der Fehlermeldungen des ausgewählten Patienten. Dies ermöglicht eine direkte Bearbeitung aller Punkte eines Patienten im Tumordokumentationssystem.

Die Liste ist unterteilt in „Feldname“, „Kommentar“ und „Eintrag XML“. Diese Punkte sind identisch mit der allgemeinen Liste „Auffälligkeiten“ ([siehe Abschnitt 4.2.3](#)).

Patientenprofil	Kennzahlen	Auffälligkeiten	Ergebnisqualität
Drag a column header here to group by that column			
Patienten - ID	Fallnummer	Kennzahlenjahr	Feldname
► 002	10021		Art   Residualstatus lokal RPE   ABC
002	10021		Art   Beginn / Durchführung   CTC AE Grad   Strahlentherapie Komplikationen Bereich P   04.07.2015   I   ----
002	10021		Datum   Vitalstatus   Tumorstatus lokal (Lokalrezidiv) 03.07.2015   A   ----
002	10021		Datum   Vitalstatus   Diagnose eines Biochemischen Rezidiva 03.07.2015   A   ----
002	10021		Datum   Vitalstatus   Fernmetastasen 03.07.2015   A   ----
002	10021		Datum   Vitalstatus   Tumorstatus gesamt 03.07.2015   A   ----
002	10021		Datum Vorstellung im Zentrum   Art   Clavien Dindo Grad 11.02.2014   RPE   ----
Das Feld "Residualstatus lokal" enthält unzulässige Zeichen. Das Feld "CTC AE Bereich" ist leer. Keine Berücksichtigung im Zähler von Kennzahl Nr. 22. Die Angabe zum lokalen Tumorstatus fehlt. Die Angabe ob ein Biochemisches Rezidiv diagnostiziert wurde fehlt. Die Angabe ob Fernmetastasen im Follow-Up lokalisiert wurden, fehlt. Die Angabe des Tumorstatus (gesamt) fehlt. Das Feld "Komplikation nach Clavien Dindo" ist leer. Keine Berücksichtigung im Zähler von Kennzahl Nr. 21.			

Abbildung 31 Patienten – Liste „Auffälligkeiten“

Falls der Patient keine Fehlermeldungen hat ist die Liste leer und unten erscheint ein Hinweis: „Patient hat keine Auffälligkeiten“.

#### 4.2.4.4. Patienten – Ergebnisqualität

Eine Übersicht über die Einträge des gewählten Patienten in der Matrix Ergebnisqualität ist über den Reiter „Ergebnisqualität“ aufrufbar.

Die Tabelle gleicht der Matrix für alle Patienten. Die nicht relevanten Spalten (z.B. Follow-Up Quote in %) wurden entfernt. Es wird nur das für den Fall relevante Jahr angezeigt.

Patientenprofil	Kennzahlen	Auffälligkeiten	Ergebnisqualität		
B	C	D	E	DFS	OAS
Relevante Nachsorgejahre	Angabe Jahr Primärfälle	Anzahl Primärfälle (posttherapeutisch tumorfrei)	Patienten mit Follow-Up 1	DFS (Disease Free Survival) absolut	OAS (Overall Survival) absolut
relevant	2009				
relevant	2010	X	X	X	X
relevant	2011				
relevant	2012				
relevant	2013				

Abbildung 32 Patienten – Ergebnisqualität

## 5. Weitere Funktionen

### 5.1. Patientenprofil

<b>Stammdaten</b>	
Patienten ID	001
Fallnummer	10011
Fallart	interventionell
Geburtsdatum	01.12.1955
Geschlecht	Männlich
Datum Erstdiagnose	06.05.2014
Einwilligung Befragung	Ja
<b>Diagnose</b>	
prätherapeutisches TNM	T1C, N0, M0
PSA-Wert	17,00 ng/ml
<b>Patient unter Beobachtung</b>	
Active Surveillance	Nein
Watchful Waiting	Nein
<b>Operation</b>	
Operationsart	
Operationsdatum	28.02.2015
pathologisches TNM	T2A, Nx, M0
Resektionsrand	R0
Revisionsoperation	Nein
Komplikation nach Clavien Dindo	I
<b>lokale Therapie</b>	
Strahlentherapie	
andere lokale Therapie	
andere Therapie	Hormontherapie (neoadjuvant, Beginn: 12.06.2014)
<b>Follow-Up</b>	
Lokalrezidiv	
Biochemisches Rezidiv	
Fernmetastasen	
Zweitumor	
Todesdatum	
Cancel	

Durch Doppelklick auf einen Patienten öffnet sich ein Patientenprofil mit den wichtigsten Informationen zu Diagnose, Therapie und Verlauf (Abbildung 33). Dieses Patientenprofil erhalten Sie immer wenn Sie auf eine Patienten-ID bzw. Fallnummer klicken.

Abbildung 33  
Patientenprofil

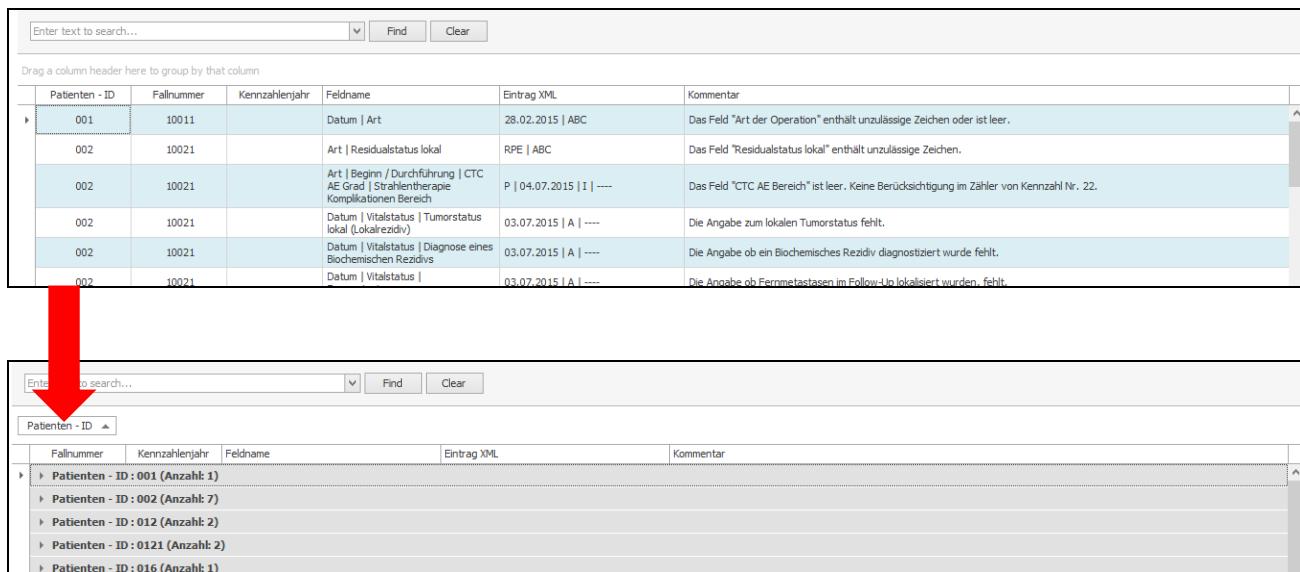
### 5.2. Gruppieren

Für die Liste „Auffälligkeiten“ besteht die Möglichkeit, sie durch einen Klick auf eine Spaltenüberschrift zu sortieren bzw. nach Kriterien zu filtern.

Außerdem können Sie eine Spaltenüberschrift in den Bereich über der Tabelle ziehen und erhalten so eine Gruppierung der Daten (z.B. Gruppierung nach Patient-ID, um die fehlerhaften Eingaben pro Patient anzeigen zu lassen).

Durch einen Klick auf  vor Patienten-ID öffnet sich die Detailansicht zu den jeweiligen Einträgen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, Listen durch Markieren (Eintrag wird blau) und STRG+C (bzw. Rechtsklick Kopieren) zu kopieren und in ein anderes Dokument einzufügen. Die Anordnung der Spalten einer Liste kann durch Ziehen der Spaltenüberschrift geändert werden.



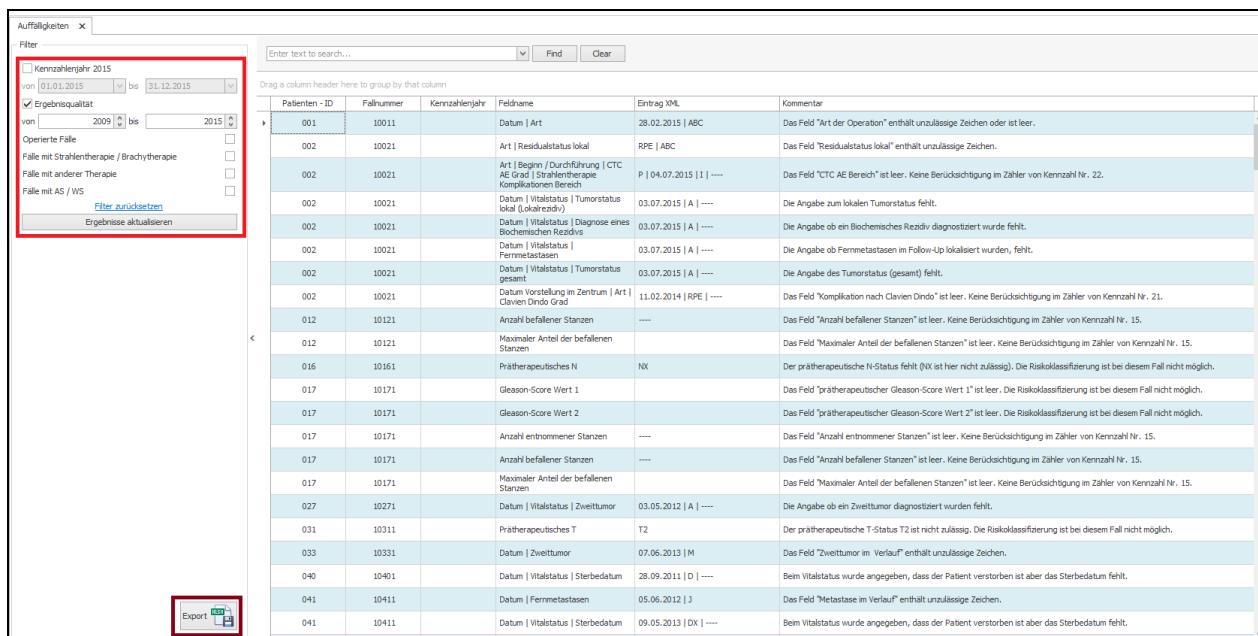
The screenshot shows two tables side-by-side. The top table has columns: Patienten - ID, Fallnummer, Kennzahlenjahr, Feldname, Eintrag XML, and Kommentar. The bottom table has columns: Fallnummer, Kennzahlenjahr, Feldname, Eintrag XML, and Kommentar. Both tables have a search bar at the top.

Abbildung 34 Gruppieren

### 5.3. Filter

Die Liste „Auffälligkeiten“ lässt sich über den **individueller Filter** auch nach Kriterien filtern (Abbildung 35, rote Markierung). So kann beispielsweise nur ein bestimmter Zeitraum oder bestimmte Behandlung ausgewählt werden. Die Ergebnisse zu dieser Auswahl werden durch Klick auf **Ergebnisse aktualisieren** dargestellt.

Um den aktuell eingestellten Filter in eine Excel-Datei umzuwandeln,klicken Sie auf das Symbol (Abbildung 35, blau markiert) neben dem jeweiligen Menüpunkt.



The screenshot shows the 'Auffälligkeiten' table with a filter sidebar on the left. The filter sidebar includes fields for 'Kennzahlenjahr 2015' (from 01.01.2015 to 31.12.2015), 'Ergebnisqualität' (selected), 'Operierte Fälle', 'Fälle mit Strahlentherapie / Brachytherapie', 'Fälle mit anderer Therapie', and 'Fälle mit AS / WS'. It also contains buttons for 'Filter zurücksetzen' and 'Ergebnisse aktualisieren'. A blue box highlights the 'Export' button at the bottom left of the sidebar.

Abbildung 35 Filter

## 5.4. Sprachauswahl

Um die Anzeigesprache der OncoBox zu ändern, müssen Sie vor dem Start der OncoBox die gewünschte Sprache über den Button mit der entsprechenden Sprache auswählen (Abbildung 36).



Abbildung 36 Sprachauswahl